|  |  |
| --- | --- |
| **Stammblatt** | |
| **Ziel** | Sichere Verpackung zur Verhinderung einer mikrobiellen Rekontamination von Medizinprodukten nach seiner Aufbereitung bis zur erneuten Anwendung |
| **Anwendungsbereich** | Hygiene |
| **Zuständigkeit/Verantwortlichkeit** | Name des Verantwortlichen |

1. **Beschreibung:**

Verpackung der aufbereiteten Medizinprodukte und Herstellung der Verpackung

| **Arbeitsschritt** | **Beschreibung** | **Anweisung** |
| --- | --- | --- |
| Verpackungssysteme | Mit einem Sterilbarrieresystem (DIN EN 868; DIN EN ISO 11607):   * Klarsichtsterilverpackung * Sterilgut-Container * Vliese (Einmalprodukte) |  |
|  | Das Sterilbarrieresystem muss:   * auf das zur Anwendung kommende Sterilisationsverfahren * auf die Eigenschaften des zu sterilisierenden Instrumentes, die Erhaltung seiner Funktionsfähigkeit sowie * auf die vorgesehene Lagerung und den Transport abgestimmt sein. | Die Angaben des Herstellers sind zu beachten (z. B. Lagerung) |
| 1. Verpackung Klarsicht-sterilverpackung | Packkriterien sind:   * Ausreichender Abstand zwischen Siegelnaht und Instrument: ca. 3 cm * Maximaler Befüllungsgrad: ca. 75 % * Instrumente mit Gelenken und Maulteilen in geöffnetem Zustand verpacken  (z. B. Abstandshalter)   Luft mit der Hand aus der Verpackung streichen |  |
| 1. Verpacken mit einem Sterilgut-Container | Mit einem Sterilbarrieresystem (DIN EN 868; DIN EN ISO 11607):   * Sterilgut-Container |  |
|  | Das Sterilbarrieresystem muss:   * auf das zur Anwendung kommende Sterilisationsverfahren und * auf die Eigenschaften des zu sterilisierenden Instrumentes, die Erhaltung seiner Funktionsfähigkeit sowie auf die vorgesehene Lagerung und den Transport abgestimmt sein. | Die Angaben des Herstellers sind zu beachten.  (z.B. Lagerung) |
| * 1. Sichtkontrollen | Packkriterien sind z.B.:   * [Muster-Siebliste (Packliste)](file:///A:\Marija%20Krauß%20(Server)\extern\Kunden\ZKN\Formulare\Hygiene\Muster-Siebliste.doc) * max. Beladungshöhe eingehalten * ggf. Filterwechsel (Dokumentation) * max. zulässiges Gewicht beachtet * Container-Plombe (ggf. mit Nachweis einer durchgeführten thermischen Behandlung) * Container-Kennzeichnung (z.B. ZYS; WSR; PAR; GTR, IMPLA) * Keine Kleberrück-stände/Verschmutzungen auf dem Sterilgut-Container | Die Angaben des Herstellers sind zu beachten. |
| 1. Verpacken mit einer Weichverpackung | Mit einem Sterilbarrieresystem (DIN EN 868; DIN EN ISO 11607):   * Weichverpackungen  (Vlies bzw. Bogen-verpackung) |  |
|  | Das Sterilbarrieresystem muss:   * auf das zur Anwendung kommende Sterilisationsverfahren und * auf die Eigenschaften des zu sterilisierenden Instrumentes, die Erhaltung seiner Funktionsfähigkeit sowie auf die vorgesehene Lagerung und den Transport abgestimmt sein. | Die Angaben des Herstellers sind zu beachten  (z.B. Lagerung) |
| * 1. Sichtkontrolle | Packkriterien sind z.B.:   * [Muster-Siebliste (Packliste)](\\\\dehaj01fps001\\homeshares$\\Formulare\\Hygiene\\Muster-Siebliste.doc) * Verpackungstechnik nach DIN 58953-7 (Diagonal- oder Parallelverpackung) * Verschlusssystem mit  Behandlungsindikator (z.B. Klebeband) * Weichverpackung – Kennzeichnung (z.B. PAR, ZYS, OST, WSR) | Die Angaben des Herstellers sind zu beachten. |
| Praxisbesonderheiten: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | |

1. **Mitgeltende Unterlagen**
   1. [RKI RL Zahn.](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Zahn_Rili.pdf)
   2. [KRINKO/BfArM](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Medprod_Rili_2012.pdf)
   3. [Hygieneplan](https://www.bzaek.de/berufsausuebung/hygiene/hygieneplan-und-leitfaden.html)